



EnBW kauft Offshore-Windparkprojekt Albatros

EnBW kauft Offshore-Windparkprojekt Albatros
Weitere Ergänzung des Offshore-Portfolios
Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat das Offshore-Windpark-Projekt Albatros von den Konsortialpartnerinnen STRABAG und der Norderland/ETANAX-Gruppe, erworben. Das Offshore-Windparkprojekt mit einer Genehmigung für 79 Windturbinen der Leistungsklasse 5-7 Megawatt liegt in der deutschen Nordsee in einer Küstenentfernung von 105 Kilometern. Die Parkfläche umfasst 39 Quadratkilometer bei einer Wassertiefe von 39-40 Metern. Zum Kaufpreis wurde zwischen den Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart.
Mit dem Kauf von Albatros erweitert die EnBW ihr bestehendes Offshore-Portfolio um knapp 400 Megawatt und baut dieses Geschäftssegment als einen wichtigen Pfeiler ihrer Erzeugung weiter aus. Das in unmittelbarer Nachbarschaft zum EnBW Offshore-Windpark "Hohe See" gelegene Projekt bietet zudem die Möglichkeit weiterer Synergien für die Errichtungs- und Betriebsphase. Insgesamt verfügt die EnBW mit den Windparks Albatros (rund 400 Megawatt), Hohe See (rund 500 Megawatt) und He Dreht (rund 700 Megawatt) nun über mehr als 1.600 Megawatt genehmigte Offshore-Kapazität in der deutschen Nordsee.
"Mit dem Erwerb des Projektes Albatros erweitern wir unser Wind Offshore Portfolio und setzen damit unsere Strategie EnBW 2020 weiter konsequent um. Der Bereich Wind Offshore spielt dabei eine wesentliche Rolle, um unser Ziel, den Bereich der Erneuerbaren Energien bis 2020 mehr als zu verdreifachen, zu erreichen.", betont der EnBW Vorstandsvorsitzende, Dr. Frank Mastiaux.
"Wir haben seit Anfang des Jahres zwei genehmigte sowie ein genehmigungsreifes Projekt von unseren insgesamt 13 Offshore-Windpark-Projektentwicklungen im Verkaufsprozess und freuen uns, dass wir für Albatros diesen nun mit einer so erfahrenen Partnerin wie der EnBW abschließen konnten", so Felix Koselleck und Günter Eisenhauer als Vertreter des Verkäufers.
Die STRABAG Gruppe ist gemeinsam mit der Norderland/ETANAX Gruppe weiterhin mit 12 Projektentwicklungen im Offshore-Windpark-Geschäft stark engagiert. Die Projekte werden zur Genehmigungs- oder Investitionsreife gebracht und dann entweder vermarktet oder gemeinsam mit Investitionspartnerinnen oder -partnern realisiert.
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 63-14321
Telefax: +49 721 63-12672
mailto: presse@enbw.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=584847" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen. Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung